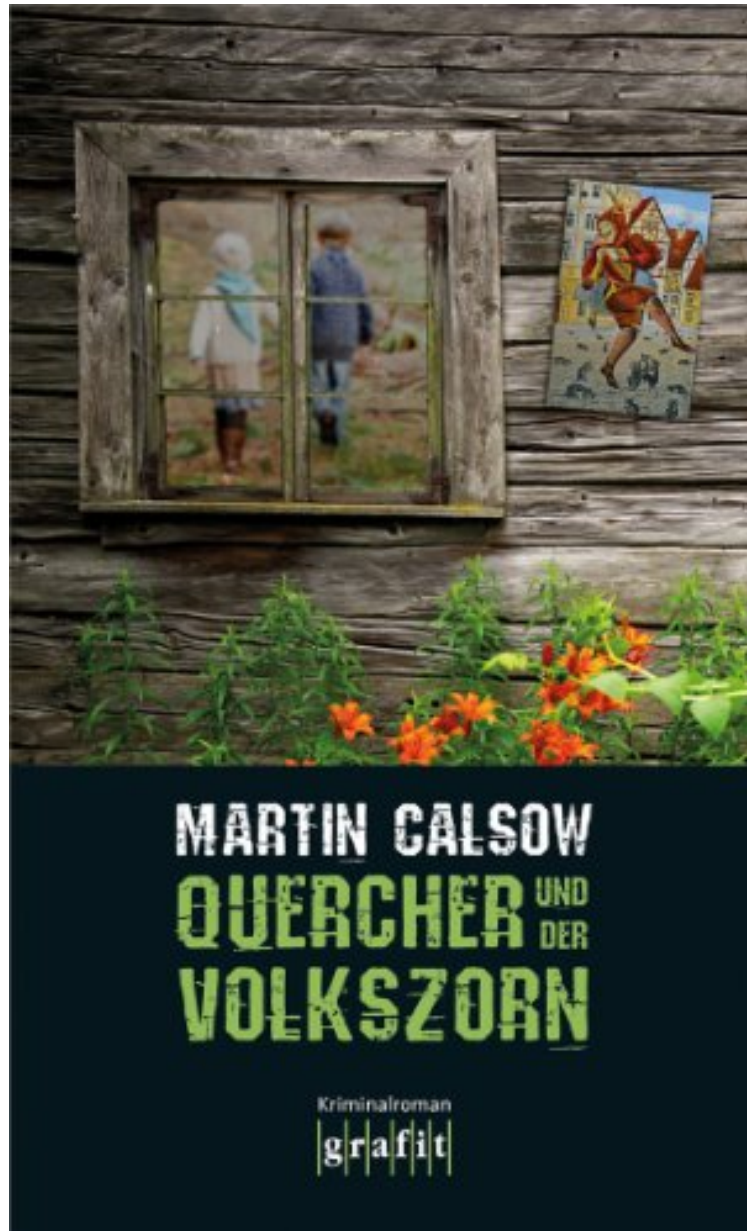


(Download free pdf) Quercher und der Volkszorn: Querchers zweiter Fall

## Quercher und der Volkszorn: Querchers zweiter Fall

Von Martin Calsow

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #138253 in eBooksVerffentlicht am: 2014-06-10Erscheinungsdatum: 2014-06-10File Name: B00H2XRGK0 | File size: 28.Mb

Von Martin Calsow : Quercher und der Volkszorn: Querchers zweiter Fall before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Quercher und der Volkszorn: Querchers zweiter Fall:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht so gut wie der erste...Von Kindle-KundeDieser Quercher hat mir nicht so gut gefallen wie der vorherige. Etwas viel fr das

beschauliche Tegernseer Land und zu viel Drumherum, was stellenweise sehr genervt hat. Insbesondere fand ich es anstrengend, dass ständig darüber diskutiert wurde, ob Quercher den Fall nun bernimmt oder nicht. Musste mich am Ende zwingen, es komplett durchzulesen. Ansonsten sind die Charaktere im Buch wie auch beim letzten Mal klasse dargestellt, die Sprache ist schön und alles insgesamt stimmig. 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

**Der Rattenfänger von Bad Wiessee** Von Gospelsinger  
Es sollte ein schöner Ausflug werden, aber am Ende wird die Erzieherin getötet und vier Kinder werden entführt. Eines der Kinder ist der Sohn eines einflussreichen Verlegers, was die Ermittlungen ziemlich auf Trab bringt. Unter dem Erfolgsdruck passiert den Ermittlern ein schwerwiegender Fehler: Der einzige Verdächtige wird am Kopf verletzt und fällt ins Koma. Die leitende Kriminalbeamtin Julia Dahmer wird daraufhin zum Sündenbock gemacht und vom Fall abgezogen. Stattdessen soll jetzt Quercher den Fall übernehmen. Aber er will seiner Ex-Freundin nicht in den Rücken fallen und ermittelt lieber inoffiziell, mit Hilfe seiner wenigen Freunde und mit einigen nicht ganz legalen Hilfsmitteln. Quercher, der eigentlich nach Italien auswandern wollte, hat sich inzwischen an den Gedanken gewöhnt, im Tal zu bleiben, auch wenn er es als Gottes Warteraum verspottet. Dabei ist sein Leben während dieses Falls alles andere als ruhig, denn der passionierte Einzelgänger bekommt ungeplanten Zulauf in seinem Haus. Was sich allerdings als Glücksfall für die Ermittlungen erweist. Denn zusammen gelingt es ihnen, den Rattenfänger zu finden. Als ich den ersten Band mit dem Protagonisten Quercher gelesen und rezensiert habe, hatte ich mir gewünscht, dass daraus eine Serie wird. Dieser Wunsch wurde nun also erfüllt. Und meine Erwartungen an einen zweiten Band wurden noch betroffen. Die Charaktere haben sich weiterentwickelt und sind noch plastischer beschrieben, und auch das Erzähltempo hat angezogen. Dieser Fall ist wieder sehr spannend, hat überraschende Wendungen, Beschreibungen, die mich nach Luft schnappen ließen, und ein rasantes Ende. Wie schon im ersten Band gefallen mir der schrille Protagonist, der Humor und der Bezug auf aktuelle politische Ereignisse. In diesem Fall spielt der Aufstieg einer neuen Partei eine Rolle. Ähnlichkeiten mit der \*\*\* sind nicht zu übersehen. Auch die Realitätsnähe der beschriebenen gesellschaftlichen Unterschiede gefällt mir gut. So wird zum Beispiel erwähnt, dass sich während der Ermittlungen auch Unterschiede in der Behandlung der Eltern ergeben: Der Verleger wird mit Personenschutz ausgestattet, während die im Supermarkt arbeitende Mutter eines entführten Mädchens von der Polizei bewacht wird. Und auch die nicht gerade weltoffenen Talbewohner bekommen ihr Fett weg. Der Volkszorn im Titel bezieht sich übrigens auf eine ungewöhnliche und sehr traditionelle Art der Gerechtigkeit. Ich bin von diesem Krimi bestens unterhalten worden und gespannt, wie es mit Quercher weitergeht. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

**Literarische Meisterschaft eines Regionalkrimi-Handwerkers.** Von Thomas Brasch  
Wow, der zweite Fall von Quercher sprengt alle meine Erwartungen. Die waren nicht gering, nachdem ich begeistert den ersten Fall gelesen hatte. Hatte daraufhin sogar diesen Krimi schon "vorbestellt". Ich bin nicht wirklich Krimi kompetent, denn das Genre wähle ich nur ab und an als Leckerbissen, wenn mich gerade sonst nichts berührt. Martin Calsow aber überzeugt mich auch vollends literarisch. Eine gute Geschichte zu haben, ist für mich immer Grundbedingung für schriftstellerisches Handwerk, gleich welches Genre. Doch literarisch zu begeistern, umfasst auch stilistischen Feinschliff, originelle Dialoge und sehr plastische gestaltete Figuren. Das alles fand ich in dieser Geschichte reichlich. überhaupt nimmt Martin Calsow so viele thematische Fäden auf, dass man fast Bedenken haben könnte, er ginge zu großzügig mit seinen Einflüssen um. Was soll ihm denn beim nächsten Fall noch neues einfallen. Es gelingt ihm im "Volkszorn" - plausibel, nicht konstruiert - viele aktuelle Gesellschaftsthemen aufzunehmen, wie z. B. rechtskonservativer Populismus, politischer Filz, Drogenliberalisierung, Medienmanipulation, Genderdiskussion sowie beruflich, privat oder gesundheitlich bedingte Identitäts- und Lebenskrisen. Und auch wenn es jetzt schon nach sich berschlagender Begeisterung bei mir klingt, Martin Calsow schafft es zudem nicht nur all dies spannend und zuweilen sehr anspruchsvoll vor der idyllischen Kulisse des Tegernseetals zu erzählen, sondern auch noch Romantypen zu gestalten, die nicht stereotyp sind. Ich denke jeder hat nun verstanden, dass auf meiner Empfehlungsliste (regionaler) Krimis, Quercher ganz oben steht. Ich bin zudem gespannt, wann die Figuren den Stoff für Verfilmungen bilden.

**Kurzbeschreibung** Bei einem Ausflug werden vier Kinder entführt, ihre Erzieherin brutal getötet. Bald ist mit Toni Knöchel nach einer beispiellosen Hetzjagd ein Verdächtiger gefasst, doch es bleiben Zweifel an seiner Schuld. Als Knöchel plötzlich ins Koma fällt und der Verdacht von Polizeifolter aufkommt, wird die leitende Kriminalbeamtin Julia Dahmer suspendiert. Max Quercher vom LKA sträubt sich, den Fall seiner Exfreundin zu übernehmen, obwohl auch ihn das Geschehen in seinem Heimattal nicht kalt lässt. Die Kinder bleiben wie vom Erdboden verschluckt. Aufgrund unterschiedlicher Indizien keimt in Quercher der Verdacht, dass irgendjemand Rache nimmt wie einst der Rattenfänger von Hameln. Aber niemand schenkt dieser spinnerten Idee Gehör. Quercher sieht nur einen Weg, die Kinder zu retten - und der fährt weit an den offiziellen Ermittlungen vorbei.

**Kurzbeschreibung** Bei einem Ausflug werden vier Kinder entführt, ihre Erzieherin brutal getötet. Bald ist mit Toni Knöchel nach einer beispiellosen Hetzjagd ein Verdächtiger gefasst, doch es bleiben Zweifel an seiner Schuld. Als Knöchel plötzlich ins Koma fällt und der Verdacht von Polizeifolter aufkommt, wird die leitende Kriminalbeamtin Julia Dahmer suspendiert. Max Quercher vom LKA sträubt sich, den Fall seiner Exfreundin zu übernehmen, obwohl auch ihn das Geschehen in seinem Heimattal nicht kalt lässt. Die Kinder

bleiben wie vom Erdboden verschluckt. Aufgrund unterschiedlicher Indizien keimt in Quercher der Verdacht, dass irgendjemand Rache nimmt wie einst der Rattenfinger von Hameln. Aber niemand schenkt dieser spinnerten Idee Gehör. Quercher sieht nur einen Weg, die Kinder zu retten - und der führt weit an den offiziellen Ermittlungen vorbei bei den Autor und weitere Mitwirkende Martin Calsow wuchs am Rande des Teutoburger Waldes auf. Nach seinem Zeitungsvolontariat arbeitete er bei verschiedenen deutschen TV-Sendern in Köln, Berlin und München. Ein langer Aufenthalt im Nahen Osten führte ihn schließlich zum Schreiben. Martin Calsow geht der Jury des Grimme-Preises an und lebt heute mit seiner Frau am Tegernsee. Der erste Fall für Max Quercher erschien 2013: Quercher und die Thomasnacht. Weitere Titel um den LKA-Beamten Quercher sind in Planung.